An einen Haushalt ! Amtliche Mitteilung ! Postgebühr bar bezahlt !

Altenfeldner Gemeindeinfo

AKTUELLES AUS UNSERER GEMEINDE
MÄRZ **Nr. 3/2014**

Aktion HUI statt PFUI

Heuer wird wieder bezirksweit die Flurreinigungsaktion HUI statt PFUI veranstaltet. Die Marktgemeinde Altenfelden beteiligt sich wieder an dieser Aktion für ein sauberes OÖ bzw. eine saubere Gemeinde. Wollen wir gemeinsam mehr Verantwortung im Umgang mit der Natur und dem öffentlichen Raum zeigen!

Termin: Samstag, der 29. März 2014, um 9 Uhr, Treffpunkt beim Marktgemeindeamt Altenfelden. (Ersatztermin: 05. April 2014) Alle GemeindebürgerInnen sowie Vereine und Gruppierungen in Altenfelden sind daher eingeladen an dieser Abfallsammelaktion so zahlreich wie in der Vergangenheit teilzunehmen.

Es werden Sammelsäcke vom BAV zur Verfügung gestellt, die TeilnehmerInnen sind haftpflicht- und unfallversichert. Anschließend lädt die Gemeinde zu einem kleinen Imbiss ein. Unser Koordinator ist wieder Grinninger Gerhard, Tel.Nr. 0664/5358799

Splittkehren im Frühling

Am **12. März 2014** wird voraussichtlich (witterungsbedingt!) die große Kehrmaschine der Fa. Hartl die Gemeindestrassen vom Splitt säubern. Ersatztermin ist der 19. März 2014!

Die Hausbesitzer werden ersucht, den Splitt von den Gehsteigen auf die Strasse zu kehren, damit die Kehrmaschine alles mitnehmen kann.

Oö. Kinderbetreuungsbonus - Online-Antrag

Ab sofort kann der Oö. Kinderbetreuungsbonus auch mittels Online-Antrag (zu finden auf www.land-oberoesterreich.gv.at bzw. www.familienkarte.at) gestellt werden. Der wesentliche Vorteil besteht darin, dass keine Beilagen mehr mitgesendet werden müssen.

Fördervoraussetzung: Jene, die das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch nehmen. Beantragt werden kann die Förderung mit dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahres.

Förderhöhe: 700 Euro pro Jahr. Der Betrag wird in zwei Teilbeträgen ausbezahlt.

DIE GESUNDE GEMEINDE INFORMIERT:

Zum Jahresthema ERNÄHRUNG:

Bitte Fisch auf den Tisch – Es muss nicht immer Fleisch sein!

Wussten Sie, dass Fisch aufgrund der enthaltenen Omega-3-Fettsäuren besonders „herzgesund“ ist? Die Fischarten Hering, Lachs, Makrele, Thunfisch sowie die Süßwasserfische Forelle und Saibling enthalten nennenswerte Mengen dieser Fettsäuren.
Fisch gehört 1 bis 2 mal pro Woche auf den Tisch. Variationen sind z.B. mit Käse überbacken, gedämpft mit Gemüse oder mit verschiedenen Saucen, als Fischlaibchen, als Salat oder als Aufstrich. Entsprechende Gütesiegel für nachhaltige Fischzucht auf Verpackungen helfen bedrohte Fischarten und das Ökosystem der Meere zu schonen.

Rezepttipp: Fischfilet mit Zucchini und Kartoffelhaube (f. 4 Pers.)
Zutaten: 600 g Fischfilet, 400 g mehlige Kartoffel, Salz, 1 EL Butter, 2 EL Rapsöl, Muskat, 3 Eier, 200 g Hüttenkäse, 400 g Zucchini, schwarzer Pfeffer, frischer Dill.
Zubereitung: Kartoffel schälen und in Salzwasser weich kochen, Kartoffel ausdämpfen lassen und mit der Butter durch eine Presse drücken. Die Eier trennen. Die Eigelbe und den Hüttenkäse unter das überkühlte Püree mischen. Zucchini in ca. 1 cm dicke Scheiben schneiden mit Salz, Pfeffer, Dill und Rapsöl würzen. Zucchini in eine Auflaufform legen. Fischfilet würzen und auf die Zucchini legen. Das Eiweiß schlagen und unter das Püree heben. Das Püree über die Zucchini-Fisch-Schicht verteilen und dann bei 160 °C für ca. 30 min. ins Backrohr.

Guten Appetit! (Rezept von Michael Wöß, diätetisch geschulter Koch)

TERMINVORMERKUNG
Vortragsabend mit Fr. Waltraud Eichinger **„Lebe den Tag, wie er dir gegeben ist!“**
Montag, 14. April 2014 - 20 Uhr, im Pfarrsaal, Veranstalter: Stammtisch für pflegende Angehörige mit der Gesunden Gemeinde Altenfelden – Plakate werden noch ausgehängt!

GRATULATION an Blutspender:

Gahleitner Ewald Ernst, Hühnergeschrei 9 hat zum 25mal Blut gespendet!
Um auch in Zukunft die Versorgung mit Blutkonserven bei Akutfällen sicherzustellen, laden wir unsere BürgerInnen ein, bei der nächsten Blutspendeaktion wieder zahlreich teilzunehmen!

Am Foto von links:
Bezirkshauptfrau HR Dr. Wilbirg Mitterlehner, Bgm. Franz Trautendorfer, Gahleitner Ernst, Direktion der Blutspendezentrale Ing. Mag. Werner Watzinger und Bezirksstellenleiter Mag. Johannes Raab, MBA

KORREKTUR:

In der letzten Gemeindeinfo ist uns leider ein Fehler bei der GRATULATION passiert:
es muss statt Fabian Pichler **richtig Florian Pichler** heissen!

Geschirrspenden für Essen auf Räder

Wie überall melden sich auch in Altenfelden und Umgebung immer mehr ältere Menschen die eine warme Mahlzeit durch Essen auf Räder wollen. Es ist daher immer wieder notwendig zusätzliche Essenboxen anzuschaffen. Dankenswerter Weise hat sich die Fa. Katzinger Truck-Center GmbH bereit erklärt 2 neue Warmhalteboxen zu finanzieren. Von Frau Vizebürgermeisterin Martha Prechtl und von Frau Maria Theinschnack sowie der Gemeinde Kirchberg o.d. Donau wurde ebenfalls je eine Garnitur angekauft.

Im abgelaufenen Jahr wurden an 365 Tagen von den ehrenamtlichen Essens-Zustellern (Öttl Rosina, Wax Maria, Hötzendorfer Helmut, Höretzeder Alois und Leitner Johann) ca. 3200 Portionen - die von den örtlichen Wirten Peinbauer und Zeller zubereitet werden - zugestellt und dabei ca. 13000 km zurückgelegt.

Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren und die ehrenamtlichen Helfer!

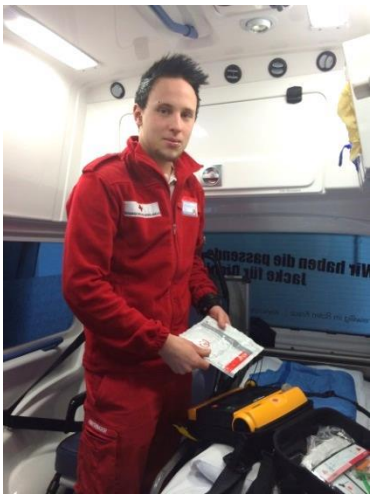
Am Foto von li: Katzinger Andrea, Höretzeder Alois, Wax Maria, Öttl Rosina, Hötzendorfer Helmut und Katzinger Angelika

Zivildienst beim Roten Kreuz
Neue Einrückungstermine!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Zivildienstleistende sind eine wichtige Stütze des roten Kreuzes. Zahlreiche junge Männer aus Altenfelden haben ihren Zivildienst an der Ortsstelle in Neufelden geleistet (wie *zuletzt Michael Hintringer -hier am Foto)*. Was muss ich tun, damit ich in der Dienstelle in Neufelden Zivildiener werden kann? Welche Fristen muss ich beachten? Wo werde ich ausgebildet? Wann kann ich zum Zivildienst einrücken?



Zivildienst beim Roten Kreuz ist eine verantwortungsvolle, interessante und sinnvolle Tätigkeit. Er dauert 9 Monate und kann an jeder der 10 Ortsstellen im Bezirk absolviert werden. Zu Beginn steht die Berufsausbildung zum Rettungssanitäter, diese beinhaltet 100 Stunden theoretische, und 160 Stunden praktische Ausbildung. Idealerweise hat ein angehender Zivildiener diese Ausbildung schon vorher abgeschlossen und macht bereits freiwillig an „seiner" Ortsstelle Dienst. Dann ist es auch, je nach Terminwunsch, sehr wahrscheinlich, dass er dort auch während des Zivildienstes eingesetzt wird. Rettungssanitäterausbildungen finden in Rohrbach immer im Herbst (Abendkurs) und im Sommer (geblockt) an der Bezirksstelle statt.
Sollte sich das nicht ausgehen, wird die Ausbildung in den ersten beiden Monaten des Zivildienstes, an verschiedenen Orten in ganz OÖ absolviert. Wer Interesse am Zivildienst beim Roten Kreuz hat, sollte sich **spätestens 18 Monate** vor dem gewünschten Einrückungstermin bei seiner Wunschortsstelle melden. **Die Einrückungstermine 2015 sind: Jänner, April, Juni, September und November.** Wie komme ich also zu meinem Wunschtermin an der Ortsstelle Neufelden? Je früher ich mich melde, umso höher ist die Chance meinen Wunschtermin in Neufelden zu bekommen.
Kontaktieren Sie den Dienstführenden Hr. Binder Max unter 07282/624411 oder max.binder@o.roteskreuz.at. Dort gibt es alle weiteren Informationen und einen lehrreichen, interessanten, sinnvollen Zivildienst an der Ortsstelle Neufelden steht nichts mehr im Wege.

Wir machen Meter

Die Bewegungsinitiative "Wir machen Meter" des Gesunden Oberösterreich und dem ORF OÖ war ein großartiger Erfolg - deshalb geht "Wir machen Meter" in die zweite Runde. Diesmal auch mit einem weiteren Partner aus der Medienwelt - der Kronen Zeitung. **Heuer wird es neben der Gemeindekategorie auch eine Kindergarten- und Volksschulkategorie geben**. Ab **26. März 2014** können nun wieder gesunde Meter gesammelt werden! Die Pässe zum Eintragen liegen dann am Marktgemeindeamt auf, es können aber auch gesammelte Meter in Summe bekanntgegeben werden. (z.b. die Laufrunde sammelt wochenweise Meter und gibt die Summe bekannt - per Mail oder persönlich…). Mitmachen können Groß und Klein, Alt und Jung, Gruppen und Einzelne, jeder Meter zählt! Weitere Infos erfahren Sie am Marktgemeindeamt! Zu gewinnen gibt es wieder tolle Preise für jeden abgegebenen Pass und für die Gemeinden mit den meisten Metern gibt's auch tolle Preise (der 1. Platz ist ein eigener Bewegungsparcour!) – Wir hoffen auf zahlreiche Meter aus unserer Gemeinde!